

1968:

4. Plattenproduktion von Fred Kersten für Polydor-Records in den Arcade-Studios in München mit Musikern von Max Geiger.

A-Seite: "Ich wünsch mir heut" (wir wären noch Kinder)

Musik: Billy Vera, Originaltext: Billy Vera

Originaltitel: Storybook Children (Billy Vera & Judy Clay)

Deutscher Text: Hans Bürck + Dal Finado (Fred Kersten)

B-Seite: Schwarz ist die Nacht (Dal finado: Text und Musik)

Besetzung: Freddie Hessenauer: Drums

Henk Jansen : Fender Bass

Rio Dalimonté` ♪ Rhythm guitar

Gerald (Mono) de Vries Lead-Vocals on "Ich wünsch mit heut"

Hans Bürck ♪ Lead-Vocals on "Ich wünsch mir heut"
guitar.

"Schwarz ist die Nacht" : Vocals alle.

Den* Text von "ich wünsch mir heut" habe ich ganz alleine gemacht. Fred Kersten hat ein Wort verbessert, und zwar hat er aus dem Wort so das Wort und gemacht.

Auf der Platte stand dann: Text: Dal Finado/Hans Bürck.

Bei dieser Produktion kam so ziemlich alles zusammen, was einem die ganze Sache vermiesen kann. Erstens einmal der Diebstahl von Fred Kersten, dann die Namensänderung auf Druck von Polydor. Große Foto-Session, und danach kam die Platte heraus ohne Foto, nur die rote Hülle mit der Aufschrift "Die Stimme der Stars". Danach hatte ich die Nase voll und wir sahen zunächst mal zu, daß wir in's internationale Geschäft kamen und einen anständigen Night-Club-Act wurden.

Die Platte kam im Dezember 1968 heraus, und der Titel "Ich wünsch mir heut" lief nicht schlecht im Radio. In Hessen und in Saarbrücken, als auch bei Radio Luxemburg kamen wir in die Hitparade.

Im Januar wurden wir dann von Dieter Thomas Heck (Radio Saarbrücken) Frank Elstner (Radio Luxemburg) und vom Südd. Rundfunk, Baden-Baden, ebenso ZDF-Mainz, Drehscheibe interviewt. Der Titel wurde auch in Holland und in der Schweiz in deutsch produziert.

Die Idee für die Namensänderung entstand durch eine Komposition von mir "The blue river Rhine".